

## Leitlinien

### *DIN/DKE Smart City Standards Forum (SCSF)*

*[Stand: 2024-07-10]*

#### **1. Grundsätze**

Im Zusammenhang mit der Behandlung relevanter Normungs- und Standardisierungsaspekte soll das SCSF bei deren Betrachtung der Breite der Themen im urbanen Raum Rechnung tragen. Dies umfasst vor allem Themen mit Bezug zu den Bereichen Digitalisierung, Resilienz, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit sowie Folgen des Klimawandels.

Das SCSF soll zur Vernetzung der relevanten Akteure beitragen, zu Grundlagen und Potentialen der Normung und Standardisierung beraten und aufklären, relevante Handlungsfelder identifizieren und entsprechende Normungs- und Standardisierungsaktivitäten, vorrangig national, initiieren. Das SCSF soll hierbei als Bindeglied zwischen den innerhalb von DIN/DKE bestehenden Normungs- und Standardisierungsstrukturen und der außerhalb von DIN/DKE existierenden Smart City-Landschaft agieren und eine Plattform des Austausches zu normungs- und standardisierungsrelevanten Themen bieten.

#### **2. Mitglieder**

Dem Smart City Standards Forum (SCSF) gehören folgende Mitglieder an:

- a) Zwei Vorsitzende (Vertreter aus Wirtschaft und Kommune). [stimmberechtigt]
- b) Mitglied der DIN- und DKE-Geschäftsleitung [stimmberechtigt – ohne Stimmrecht bei Wahl der Vorsitzenden]
- c) Interne Leitung des SCSF (Vertreter/Stellvertreter von DIN/DKE) [stimmberechtigt - ohne Stimmrecht bei Wahl der Vorsitzenden]
- d) Interne Vertreter (DIN/DKE) der jeweils relevanten DIN-Normenausschüsse/DKE Komitees [ohne Stimmrecht]
- e) Experten aus den relevanten DIN-Normenausschüssen/DKE Komitees [stimmberechtigt]
- f) Vertreter der an der Normung interessierten Kreise, wie z.B. Ministerien, Kommunen, kommunale Spitzenverbände, Verbände, Wissenschaft, Wirtschaft, Vertreter relevanter Aktivitäten und Plattformen mit Smart City-Bezug [stimmberechtigt]

Mitgliedschaft:

- a) Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch formlosen Antrag bei DIN/DKE und erfordert eine Bestätigung durch die interne Leitung des SCSF in Abstimmung mit den SCSF-Vorsitzenden.
- b) Bei der Zusammensetzung der SCSF-Mitglieder ist auf eine ausgewogene Besetzung der interessierten Kreise zu achten.
- c) Mitglieder zeichnen sich durch kontinuierliche und aktive Teilnahme an den Sitzungen des Forums sowie durch aktives Einbringen in die Aufgaben aus.
- d) Mitglieder dürfen Vertreter benennen. Bei dreimaligen aufeinanderfolgenden Fehlen an SCSF-Sitzungen kann ein Ausschluss als Mitglied erfolgen.

- e) Eine Teilnahme mit Gaststatus (z.B. Interessenten zur Mitwirkung oder zur Vorstellung neuer Themen oder Forschungsprojekte) ist temporär möglich.

### **3. Wahl der Vorsitzenden**

- a) Nominierungsvorschläge für die Wahl der Vorsitzenden werden bei der internen Leitung des SCSF eingereicht und nach erfolgter Bewertung durch DIN/DKE Geschäftsleitung und der internen Leitung des SCSF an die Mitglieder verteilt.
- b) Die Vorsitzenden erhalten ihr Amt mittels Wahl durch den zum Wahlzeitpunkt aktuellen stimmberechtigten Mitgliederkreis.
- c) Für die Wahl der Vorsitzenden ist eine einfache Mehrheit erforderlich.
- d) Die Vorsitzenden werden für drei Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist unter Berücksichtigung von a) möglich.

### **4. Ziele des SCSF**

Ziel des SCSF ist das Aufgreifen und die Stärkung der Durchlässigkeit von normungs- und standardisierungsrelevanten Themen, um diesen einerseits ein Forum für deren gemeinsame Diskussion zu bieten und andererseits eine effiziente Verknüpfung dieser Themen mit den Arbeiten in den relevanten Normenausschüssen/Komitees sicherzustellen. Darüber hinaus agiert es als Impulsgeber für die Behandlung neuer Themen und initiiert entsprechende Normungs- und Standardisierungsaktivitäten.

Das SCSF verfolgt dabei insbesondere folgende Ziele:

- a) Vernetzung mit relevanten Akteuren (Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und öffentliche Hand, Gesellschaft) mit Bezug zum Thema Smart City und Angebot eines Gesprächsforums für Normungs- und Standardisierungsfragen
- b) Beratung zu Grundlagen und Potentialen der Normung und Standardisierung mit Bezug zu den Inhalten des SCSF sowie Bereitstellung und Verbreitung relevanter Informationen
- c) Identifikation neuer Handlungsfelder für Normung und Standardisierung, Initiierung von Normungs- und Standardisierungsaktivitäten und Überführung von Themen in und Gewinnung von Experten für die Normung sowie Unterstützung der Arbeiten der Normenausschüsse/ Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.
- d) Unterstützung der Koordination zu und der Abstimmung von relevanten Smart City-Aktivitäten mit Normungs- und Standardisierungsbezug unter Beachtung aktueller Entwicklungen in der Normung und Standardisierung

### **5. Aufgaben des SCSF**

- a) Wahl der beiden Vorsitzenden durch die stimmberechtigten Mitglieder
- b) Durchführung von Sitzungen (siehe auch 7. Sitzungen)
- c) Festlegung von Themenschwerpunkten für die Arbeiten des SCSF unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Aktivitäten in der Normung und Standardisierung sowie in der Smart City-Landschaft

- d) Fortlaufende Durchführung sowie Unterstützung folgender Arbeiten:
- i. Analyse existierender Normen und Spezifikationen mit Smart City-Relevanz und Erörterung des Anpassungsbedarfs
  - ii. Agieren als Themenradar für Normung/Standardisierung, z.B. durch Verfolgung relevanter Aktivitäten und Forschungsprojekte sowie Austausch mit relevanten Akteuren
  - iii. Durchführung von Themenworkshops und bei Bedarf temporäre Bildung von Arbeitskreisen zur Vor- und Aufbereitung von Themen
  - iv. Aufgreifen von Impulsen – herangetragen z.B. durch Mitglieder, Gäste oder den DIN-Normenausschüssen/DKE Komitees – zur weiteren Abstimmung und Aufbereitung von Themen im SCSF
  - v. Initiierung der Erarbeitung von Spezifikationen (DIN/VDE SPEC) sowie Verknüpfung und Überführung von Themen und Ergebnissen mit und in die Arbeiten der DIN-Normenausschüsse/DKE Komitees
  - vi. Erstellung von Publikationen (wie Impulspapieren, Whitepaper, DIN/DKE Roadmap und ähnliche) auf Basis der im SCSF behandelten Themen. Weitere Publikationen bedürfen der individuellen Betrachtung und Klärung
  - vii. Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Arbeiten des SCSF und von Normung und Standardisierung allgemein sowie Verbreitung der im SCSF erzielten Ergebnisse
  - viii. Förderung der Einführung sowie Nutzung von Normen und Spezifikationen in der Praxis
- e) Unterstützung und Beratung der Vorsitzenden des SCSF bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben
- f) Unterstützung der Vernetzung von Experten mit den relevanten DIN-Normenausschüssen/DKE Komitees bzw. den Normungs- und Standardisierungsarbeiten
- g) Formulierung von Handlungsempfehlungen an die DIN-Normenausschüsse/DKE Komitees

## **6. Beschlüsse**

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit durch die stimmberechtigten Mitglieder gefasst und schriftlich festgehalten. Die Beschlussfähigkeit ist bei einer Teilnahme von über 50% der stimmberechtigten Mitglieder gegeben.

## **7. Sitzungen**

- a) Themen für die Agenda - insbesondere Arbeitsthemen - können der internen Leitung des SCSF bis 21 Tage vor der Sitzung durch die Teilnehmer (Mitglieder/Gäste) vorgeschlagen werden.

- b) Die Agenda einer Sitzung wird zwischen den Vorsitzenden und der internen Leitung des SCSF abgestimmt und im Vorfeld einer Sitzung (mindestens 14 Tage) an die Teilnehmer verteilt.
- c) Das Sitzungsprotokoll soll an die Mitglieder des SCSF spätestens 14 Tage nach der Sitzung verteilt werden.

### ***8. Abgrenzung zur Normungsarbeit***

Die Aufgabe der DIN-Normenausschüsse/DKE Komitees liegt in der Erarbeitung von Normen und Spezifikationen (u.a. ISO, IEC, EN, DIN, VDE, TR, TS) auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene sowie der Spiegelung der europäischen und internationalen Normungsarbeit. Das SCSF unterstützt das Initiieren von Spezifikationen, wie DIN SPEC oder VDE SPEC, sowie im gegenseitigen Austausch die relevanten DIN- und DKE-Gremien, z.B. durch die Aufbereitung von Themen. Im SCSF selbst finden keine Normungsarbeiten statt.

### ***9. Berichtspflichten***

Das SCSF berichtet regelmäßig (ein- bis zweimal jährlich) an die DIN- und DKE-Geschäftsleitung bzw. stimmt sich zu relevanten Themen und Entwicklungen ab.

### ***10. Auflösung des SCSF***

Das SCSF kann durch gemeinsamen Beschluss der DIN- und DKE-Geschäftsleitung aufgelöst werden.